

Lieber Musikfreund,

um das Potenzial Ihres neuen Audioplan Kabels voll auszunützen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Laufrichtung

Unsere Kabel sind mit von uns entwickelten Produktionstechniken gefertigt, die Laufrichtungseffekte ganz oder weitgehend kompensieren. Wenn eine Kompensation nicht vollständig möglich ist, weisen unsere Kabel eine Markierung der bevorzugten Signalflussrichtung auf. Sie ist gekennzeichnet durch einen Pfeil an einem Kabelende. Der Pfeil soll von der Signalquelle zum Signalempfänger zeigen.

Erdungsrichtung

Bei NF-Kabeln ist zusätzlich zu beachten, dass die mit „Preamp“ gekennzeichnete Seite des Kabels am Vorverstärker angeschlossen ist. Hat das Kabel keine direkte Verbindung zum Vorverstärker, so ist die mit „Preamp“ gekennzeichnete Seite dem Vorverstärker zugewandt. Tatsächlich ist die Erdungsrichtung klanglich wichtiger als die Laufrichtung!

Kabelverlegung

Das Kabel darf nicht geknickt werden, kann aber leicht gebogen werden, wenn es die Einbausituation erfordert. Um den optimalen Klang zu erzielen, sollte das Kabel locker verlegt werden und nicht an Wänden oder Geräten anliegen.

Kabelanschluss

Cinch-Kabel: Mit Cinch-Steckern ausgestattete Kabel besitzen eine drehbare Hülse, die den Massekontakt gegen die Buchse presst. Zum Anschluss muss die Hülse zunächst gelöst werden, indem sie gegen den Uhrzeigersinn (auf den Steckkontakt gesehen) gedreht wird. Beim Aufstecken von WBT-Steckern darauf achten, dass die Kontaktzunge über die Cinch-Buchse rutscht und nicht nach innen umgebogen wird. Um den Massekontakt herzustellen, ziehen Sie die Hülse im Uhrzeigersinn gefühlvoll fest. Zu festes Anziehen ist klanglich von Nachteil! Werden WBT-Stecker zu fest angezogen, kann der vordere drehbare Teil der Hülse aus seiner Verankerung ausrasten. Die Hülse kann dann nicht mehr festgezogen werden, der Massekontakt ist schlecht, es kann zu Brummstörungen kommen. Der drehbare, vordere Hülseenteil kann bei vom Stecker abgenommener Hülse mit der Hand zurückgedrückt werden. Er rastet wieder ein und die Hülse erfüllt wieder ihre Funktion als Spannmechanismus.

Lautsprecher-Kabel: Der Plus-Pol ist rot gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass beide Kabel auf beiden Seiten phasenrichtig angeschlossen sind. Eine Bi-Wiring-Verkabelung sollte aus gleichen Kabeln gleicher Länge bestehen. Auf der Verstärkerseite sollten beide Kabel immer an einem Anschlussterminal befestigt sein. Bitte beim Anschluss darauf achten, dass keine Kurzschlüsse zwischen den Kontaktelementen entstehen, da sonst der Verstärker beschädigt werden könnte.

Netz-Kabel: Die Kabel sind an beiden Steckern mit einem roten Blitz gemäß IEC-Empfehlung für den jeweiligen Steckertyp gekennzeichnet. Diese Markierungen geben Auskunft über miteinander verbundene Pole des Kabels. Sie können jedoch von der klanglich optimalen Netzphase des Gerätes abweichen. Wir empfehlen daher die Netzphase des Gerätes auszumessen. Ampère besitzt keine Sicherung. Ampère S darf an allen Stromkreisen mit bis zu 20 A Absicherung, Ampère L an solchen bis zu 25 A Absicherung verwendet werden. Eine andere Limitierung kann sich durch die Bauart der Stecker, oder nationale Vorschriften, ergeben.

Reinigung

Das Kabel sollte nur mit einem trockenen Mikrofasertuch abgewischt werden. Bitte keine Lösungsmittel und kein Wasser verwenden. Die Steckverbinder sollten vor Inbetriebnahme und bei Kabelwechseln mit Isopropylalkohol abgewischt werden. Ein Anlaufen der Silberoberflächen stellt kontakt-technisch kein Problem dar, da Silberoxid ein guter elektrischer Leiter ist.

Einspielzeit

Die Einspielzeit der Kabel beträgt bis zur vollen Klangentfaltung ca. 100 Stunden. Wir empfehlen, die Signal-Kabel mit Musiksignal einzuspielen. Wird ein eingespieltes Kabel bewegt, benötigt es ca. 15–30 Minuten, um wieder das optimale Klangniveau zu erreichen. Netzkabel benötigen ebenfalls eine Einspielzeit. Sofern Netzspannung am Kabel anliegt, geht der Einspielvorgang auch weiter, wenn das angeschlossene Gerät ausgeschaltet ist.

WARNUNG

Kabel nur bei ausgeschalteter Anlage anschließen, da sonst die Geräte beschädigt werden können!

AUDIOPLAN Thomas Kühn e.K.

Tel.: +49.(0)7246.1751

E-Mail: info@audioplan.de

www.audioplan.de

